



High End Brokerage

sino Aktiengesellschaft

Düsseldorf

- Wertpapier-Kenn-Nummer 576 550 -
- ISIN DE0005765507 -

Gegenanträge von Aktionären nach § 126 Aktiengesetz

anlässlich der

am Donnerstag, den 20. März 2014 um 14:00 Uhr
im Ernst-Schneider-Saal, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf,
stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung der sino AG mit Sitz in Düsseldorf

Es ist der Gesellschaft folgender Gegenantrag zur oben genannten Hauptversammlung zugegangen:

(Stand: 28.02.2014)

Zu Tagesordnungspunkt 3:

"Datum: 28. Februar 2014,
10.35 Uhr Accra-Welt-Zeit
#####

Nachrichtlich deswegen nicht an Firma Diedrich Müller, da zwangsweise "verpachtet"

Absender: Herr Mueller, Wilm Diedrich,
Wohnung: Am Markt 3, D-26340 Neuenburg am Urwald,
Telefon: 0049 157 89250101

Nachrichtlich (bei Gelegenheit) an Firma Amtsgericht Oldenburg mit dem Sitz in Oldenburg, einer Stadt an dem Fluss Hunte

An Firma sino AG mit dem Firmensitz in Düsseldorf, einer Stadt an dem Fluss Düssel

Nachrichtlich nicht an Person Christoph Groß, Am Markt 3, 26340 Neuenburg, "Pächter" der oben genannten Firma Diedrich

#####

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer drei der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma sino AG

#####

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass keinem Mitglied des Vorstandes der oben genannten Firma sino für das Geschäftsjahr 2012/2013 Entlastung erteilt wird.

Ich begründete meinen Antrag damit, dass die oben genannte Firma Diedrich, die niemals auch nur im aller-aller-entferntesten wirtschaftliche Schwierigkeiten hatte, laut Eintragung in dem von oben genannter Firma Amtsgericht Oldenburg geführten Handelsregister an die oben genannte Person Groß "verpachtet" ist, obwohl ich keinen Pachtvertrag je schloss, geschweige denn jemals in Verpachtungsverhandlungen eintrat oder auch nur in derartige Verhandlungen hätte eintreten wollen.

Ich könnte vor Wut darüber, dass die oben genannte Firma Diedrich, die sich schon in der vierten Generation im Besitz meiner Familie befand, uns beiden (meiner mich motivierenden Tochter und mir) zwangsweggenommen wurde, außer mir sein und zu verzweifeln drohen, könnte ich meinen Zorn über das uns angetane Unrecht nicht auf diesem Wege in die Welt hinausposaunen.

Ich gebe ehrlich zu, dass die oben genannte Firma sino nichts und wirklich gar nichts dazu kann, dass wir beide unserer Firma beraubt worden sind.

Würde ich jedoch meinen Ärger über dieses zwangsweise Verpachten unserer Firma für mich behalten, ich würde über kurz oder lang verrückt, gewalttätig oder beides werden.

Ich habe keine andere Wahl, als dem Vorstand der oben genannten Firma sino jede Entlastung zu verweigern.

In Wahrheit müsste ich der oben genannten Firma sino dankbar dafür sein, gibt dieselbe Firma sino mir doch die Gelegenheit, meiner unbeschreiblichen Wut, die ich in Wirklichkeit nicht gegenüber derselben Firma sino, sondern gegenüber der oben genannte Firma Amtsgericht empfinde, Ausdruck zu verleihen.

Oben genannter Herr Müller
"

Die Verwaltung hält an ihrem in der Einberufungsbekanntmachung veröffentlichten Beschlussvorschlag fest.

Der Vorstand